

Wie entsteht Gold?

Nach dem Urknall gab es im Universum zunächst nur die beiden leichtesten chemischen Elemente Wasserstoff und Helium. Alle schwereren Elemente mussten erst durch Kernfusion "gebacken" werden. Zum Beispiel im Inneren von Sternen, die gigantische Fusionsreaktoren sind.

Doch selbst bei den größten Sternen ist bei dem Element Eisen Schluss. Gold aber zählt zu den schwersten chemischen Elementen im Universum. Um das Edelmetall entstehen zu lassen, sind gewaltigere Ereignisse nötig. Genug Energie für eine kosmische Goldschmiede würde die Kollisionen von Neutronensternen liefern. Das sind in sich zusammengefallene Kerne ausgebrannter Sonnen, die so dicht gepackt sind wie riesige Atomkerne.

In der frühen Erde setzte sich Gold im Erdkern ab. An der Erdoberfläche findet sich heute nur Gold, das nach der Krustenbildung durch Meteorite auf die Erde gelangt ist oder durch vulkanische Prozesse wieder an ihre Oberfläche kam.



=> [Link1](#) / [Link2](#)

